

# Ferienspaß im Stadtpark

Klaus Westphal und sein ehrenamtliches Team



*Sport macht hungrig: Betreuer geben das Mittagessen aus.*

*Foto: Haas*

*Von Waltraut Haas*

**WINTERHUDE.** Um acht Uhr kommen die ersten Kinder, und wer nicht gebracht werden kann von den Eltern, wird eben abgeholt. Natascha Kienast fährt mit den Kids aus Harburg in der S-Bahn. Zuerst gibt es ein reichhaltiges Frühstück. „Wir bieten eine sportgerechte Vollverpflegung, mit viel Obst zwischendurch.“ erklärt Klaus Westphal, 44. Früher tätig beim Hamburger Sportbund, gründete der erfahrene Erzieher und Fußballtrainer (A-Lizenz) vor sieben Jahren mit Freunden den Kinderspaßverein. Seitdem bietet er seitdem Feriencamps in Hamburg an, finanziert aus Elternbeiträgen. Sein Motiv: Ein Angebot zu schaffen für die Schulferien von Kindern, deren Eltern weniger Urlaub haben. „Und das betrifft

ja die meisten“, sagt Westphal, selber Vater von drei Kindern. Tochter Olivia, 16, und seine Frau Piachisma helfen gelegentlich aus. Und die beiden Söhne, 4 und 6 Jahre alt, sind begeisterte Camp-Teilnehmer. Seit fünf Jahren gibt es das „Ferien Fußball Camp“ im Stadtpark, montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr. Während der gesamten Sommerferien sorgt hier ein engagiertes Team für den Ferienspaß im Ehrenamt. Sport und Bewegung wird großgeschrieben. Wöchentlich betreut das Team bis zu 130 Kindern in dem Camp mit drei großen Zelten nahe der Mini-golfanlage, das der Bezirk Nord zur Verfügung stellt. Auch der Betreiber des Kiosks kooperiert, stellt seine Toiletten zur Verfügung. Nach dem Frühstück teilen sich die Mädchen und Jungs im Al-

ter von 6 bis 14 Jahren in Gruppen auf und trainieren: Neben Fußball stehen Trainings in Tanz und Selbstverteidigung zur Wahl. Aikido-Meister George Ramos aus Winterhude ist als ehrenamtlicher Trainer mit von der Partie. Die Tanztrainings übernimmt Silva Gonzales von den „Hot Bandidos“. Von Anfang an dabei im Betreuer-Team war Christoph Blaack. Der gelernte KFZ-Mechaniker sattelte um, wurde Erzieher. Ben Diop, der die Kinder aus Eimsbüttel abholt, arbeitet ebenfalls als Pädagoge in einem Spielhaus. Heiko Ansoerge, Ex-Profi beim FC St. Pauli, absolviert jetzt eine Erzieherausbildung und verstärkt das Fußballtraining. Natascha Kienast ist als „Quotenfrau“ die Seele des Teams. Die Künstlerin sorgt für das leibliche Wohl, kocht das Mittagessen. Danach bietet sie ein Malprojekt an, bei dem tolle Bilder entstehen. An jedem Nachmittag gibt es einen Ausflug: Schwimmen oder Paddeln ist dann angesagt oder auch - immer heiß begehrt - ein Besuch bei den Profi-Trainings von HSV und FC St. Pauli. Immer freitags werden große Fußballturniere ausgerichtet. Jede Mannschaft erhält einen Preis, denn neben den Toren werden auch Torjubel und Fairness gewertet. Vor der Siegerehrung mit Medaille und T-

Shirt gibt es eine Show: Stolz präsentieren die Kinder aus den Tanz- und Aikido-Trainings ihr Können.

„Wir heißen alle Kinder herzlich willkommen, denen keine Ferienreisen vergönnt sind,“ sagt Klaus Westphal, „sie können trotzdem eine schöne Ferienzeit erleben.“ Und die sichtliche Begeisterung der Kids im Feriencamp gibt ihm recht.

► [www.kinderspaßverein.de](http://www.kinderspaßverein.de)